

Förderung der Kulturarbeit

Ottersberg. Der Ottersberger Ausschuss für Kultur und Bürgerbeteiligung hat in seiner jüngsten Sitzung mehreren Förderanträgen zugestimmt. Die bereits laufende Ausstellung „Baum“ des Kunstvereins Fischerhude wird mit 2500 Euro vom Flecken Ottersberg bezuschusst. 400 Euro werden für den diesjährigen Ottersberger Fotowettbewerb locker gemacht. Damit sollen insbesondere die Preise für die Gewinner finanziert werden. Der parteiübergreifend organisierte Fotowettbewerb findet in diesem Jahr zum dritten Mal statt. Das Thema lautet dieses Mal „Feste in Ottersberg“.

Etwas komplexer ist es mit der Kostenbeteiligung am Projekt „Kunstweg in Ottersberg“. Die Antragsstellung soll vermutlich die Hochschule für Künste im Sozialen übernehmen. „Wir sind auf dem Weg“, erläuterte Hochschulleiter Ralf Rummel-Suhrcke. Entsprechende künstlerische Entwürfe für den Kunstweg müssten auch noch auf Machbarkeit überprüft werden. Eine Kofinanzierung durch den Flecken Ottersberg steht weiterhin zur Diskussion. Der Ausschuss stimmte bei einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen aus dem Lager der CDU-FDP-Gruppe dafür, eine Beteiligung von bis zu 12.000 Euro und die Hilfeleistung durch den Bauhof für das Projekt zu befürworten. Die Realisierung wird frühestens 2025 möglich sein.

In diesem Jahr wird in Ottersberg auch wieder der Kunstpreis verliehen. Eines der Jurymitglieder wird dabei stets vom Fachausschuss entsandt. Bereits 2019 und 2022 war dies Uwe Dammann, der nun für die diesjährige Auflage erneut das Votum des Gremiums erhielt. Insgesamt besteht die Jury aus sechs Personen aus dem künstlerischen Umfeld.

ERL